

Basketball-Kreis Emscher-Lippe
Vorsitzender Stefan Haddick

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Vereinsvertreter,
liebe Vorstandskollegen,

aus gesundheitlichen Gründen kann ich in diesem Jahr leider nicht den Kreistag unseres Basketball-Kreises Emscher/Lippe leiten. Daher habe ich meinen Stellvertreter Ralf Kolberg gebeten, Euch meine herzlichen Grüße auszurichten und meinen Bericht des Vorstandes zu verlesen.

Mein Dank geht wie in jedem Jahr als allererstes an meine Mitstreiter im Kreisvorstand. Ich möchte mich für die ehrenamtliche Arbeit an der Basis unseres Basketballkreises ganz herzlich bedanken. Ohne jemanden herausheben zu wollen, möchte ich dennoch ganz besonders Katja Jansen erwähnen, die als Geschäftsführerin einen herausragenden Job für unseren Kreis leistet. Aber natürlich auch allen anderen Funktionsträgern gilt mein Dank auch in dem Bewusstsein, dass ich selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht immer mit voller Kraft zur Verfügung stehe.

Mein Dank und Respekt möchte ich auch den Vertretern unserer Vereine aussprechen. Auch sie haben wieder ein anstrengendes Spieljahr hinter sich gelassen mit intensiver Arbeit für den schönsten Sport der Welt.

Und in diesem Jahr auch mit herausragenden sportlichen Erfolgen. Der WBV-Pokal ist in diesem Jahr in festen Händen des Kreises Emscher/Lippe. Bei den Männern hat die BG Dorsten nach fantastischen Spielen gegen die Grevenbroich Elephants zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den WBV-Pokal nach Holsterhausen geholt. Bei Damen hat Citybasket Recklinghausen ein Jahr nach dem knappen Abstieg aus der 2. Liga den WBV-Pokal in zwei Finalspielen gegen den TSV Hagen 1860 in die Kreisstadt geholt. Herzlichen Glückwunsch.

In der 2. Liga ProA hat Aufsteiger FC Schalke 04 den Klassenerhalt geschafft. Schalke ist aktuell einziger Kreisverein in der Bundesliga. Die Männer der Hertener Löwen wurden Vizemeister der Regionalliga West, nachdem die BG Dorsten zur Winterpause noch auf diesem Platz gestanden hatte. Citybasket Recklinghausen ist der einzige Verein im Kreis, der bei den Männern und Frauen in der höchsten WBV-Liga spielt.

Gratulieren können wir dem BSV Wulfen, der mit seinen Herren die Meisterschaft in der 2. Regionalliga 2 feierte und in die 1. Regionalliga zurückkehrt. Der Verein feiert in diesem Jahr auch Jubiläum – 50 Jahre Basketball in Wulfen. Die Keimzelle des Vereins, die Matthäushalle, liegt nur wenige 100 Meter von der heutigen Tagungsstätte entfernt. Gratulieren können wir auch dem Marler BC – vor 25 Jahren begann der Basketball in der Chemiestadt. Meister der Herren-Landesliga und Aufsteiger in die Oberliga wurde der RC Borken-Hoxfeld, seit vielen Jahren adaptiertes Mitglied des Kreises Emscher/Lippe. Oberliga-Meister wurden die Damen von Citybasket Recklinghausen 2, die aber nicht in die Regionalliga aufsteigen dürfen, weil dort schon die 1. Mannschaft spielt. Meister der Landesliga wurden die Damen des FC Schalke 04 – herzlichen Glückwunsch zum Oberliga-Aufstieg.

Auch in der Bezirksliga gab es etwas für den Kreis Emscher/Lippe zu feiern: Adler Bottrop hat vor der ETG Recklinghausen die Meisterschaft errungen und kehrt nach einjähriger freiwilliger Abstinenz in die Landesliga zurück.

Souveräner Kreismeister der Senioren wurde Citybasket Recklinghausen 4, der damit in die Bezirksliga aufsteigt. In der Kreisklasse setzte sich YEG Hassel hauchdünn gegen Citybasket Recklinghausen 5 durch.

Gerne richte ich den Blick auch auf die Jugend- und Nachwuchs-Basketball-Bundesliga. Die Metropol Baskets Ruhr, die maßgeblich auch von Vereinen aus unserem Kreis getragen wird, haben in der U19- und der U16-Bundesliga wieder das Achtelfinale erreicht. Das NBBL-Team von Metropol ist ab sofort erstklassig, nachdem die NBBL ab der neuen Saison in einer A-Gruppe der besten 16 Mannschaften Deutschlands und in einer B-Gruppe mit 24 Mannschaften spielt. Mein Dank gilt den beteiligten Trägervereinen Citybasket Recklinghausen und Juniorpartner BSV Wulfen, dass für unsere Talente im Kreis die Möglichkeit geboten wird, sich mit den besten Basketballern deutschlandweit zu messen. Und wer weiß, ob nicht in Kürze weitere Vereine des Kreises in das Metropol-Projekt zur Nachwuchsförderung einsteigen.

Und dann war da noch ein Karriereende in Dallas. Dirk Nowitzki hört nach 21 Jahren in der NBA auf. Was hat das mit dem Kreis Emscher/Lippe zu tun? Auch wir haben solche Dauerbrenner, die die gleiche Vereinstreue haben wie Dirkules, aber nicht so im Rampenlicht stehen. Steffi Schwarz als Kassiererin, Thomas Rademacher als Sportwart, Katja Janssen als Geschäftsführerin, Heiner Kiebel als Kreis-Jugendwart – Ihr seid für mich keinen Deut weniger wertvoll als Dirk Nowitzki. Nur Euer Verdienst für Euer Engagement für den Basketball fällt etwas geringer aus...

Natürlich ist nicht alles Gold was glänzt. Auch unser Kreis hat Probleme. Dass der Damen-Spielbetrieb nur noch auf WBV-Ebene stattfindet, ist nichts Neues mehr. Auch die akute Schiedsrichter-Not ist bekannt. Unser Schiedsrichterwart Manuel Günther wird dazu noch etwas sagen. Ich möchte Euch alle nur eindringlich bitten: Werbt in Euren Vereinen für die Schiedsrichterei. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Es bereitet großen Spaß, Basketball-Schiedsrichter zu sein.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!
Mit herzlichen Grüßen aus der REHA

Euer
Stefan Haddick
Vorsitzender
Basketballkreis Emscher/Lippe